

Kürzere Wege im neuen Hochregallager

Firma Wellteam investiert 14 Millionen Euro – Gebäude soll in einem Jahr in Betrieb genommen werden

■ Von Christina Ueckermann

Herford (HK). Der erste Spatenstich ist getan, Ende 2015 soll das neue Hochregallager der Firma Wellteam in Betrieb genommen werden. Das Gebäude an der Zeppelinstraße soll Arbeitsabläufe erleichtern und wirtschaftlicher machen.

Die Firma Wellteam investiert an diesem Standort, der direkt an den Hauptsitz des Unternehmens grenzt, 14 Millionen Euro. Dafür entsteht dort ein Hochregallager mit einer Fläche von 42 mal 72 Metern und einer Höhe von 35 Metern. 18 000 Palettenstellplätze werden dort eingerichtet, die alle vollautomatisch bedient werden.

Das Hochregallager wird in einer so genannten Silobauweise errichtet, das heißt, die Regale sind Teil der Tragkonstruktion für die Wände und das Dach. Für den Versand der Ware wird eine vorge-lagerte Heck- und Seitenverladung gebaut. »Die gute Umsatzentwick-

lung der letzten Jahre erfordert eine Erweiterung unserer Lagerkapazitäten«, sagt Geschäftsführer Sieghard Schöneberg. Immer mehr Kunden würden einen Lagerservice wünschen. Hinzu käme das ökologische Umdenken vieler Firmen, die vermehrt Folien- und Kunststoffverpackungen durch Wellpappe ersetzen. Seit fünf Jah-

ren mietet die Wellteam-Gruppe darum externe Lagerflächen in Herford, Löhne und Brake an, die lange Transportwege erfordern. Diese werden in Zukunft nicht mehr nötig sein. Mehr als 50 Prozent des Lagervolumens in dem Neubau nehmen allein die Produkte der Wellpappenanlage und der Fertigungsmaschinen ein,

die derzeit in den Außenlagern aufbewahrt werden. »Für zukünftige Entwicklungen haben wir außerdem Reserven eingeplant«, sagt Sieghard Schöneberg. Alle Lagerplätze sind so konzipiert, dass Paletten aus allen Fertigungsmaschinen eingelagert werden können.

Der vordere Teil des Grund-

stücks an der Zeppelinstraße ist derzeit noch von einem Paket-Dienstleister angemietet und soll voraussichtlich 2017 von Wellteam mitgenutzt werden.

Friedrich-Wilhelm Schöneberg legt Wert darauf, dass alle Hauptaufgaben beim Bau des neuen Gebäudes von heimischen Unternehmen übernommen werden.



Telemach, Sieghard und Wilhelm-Alexander Schöneberg, Bürgermeister Tim Kähler, Architekt Robert Wiehofsky, Peter Richert (Technischer Leiter) und Jürgen König (Geschäftsführer Finanzen).



So soll das neue Hochregallager aussehen. Das Grundstück grenzt direkt an die Firmenzentrale an der Zeppelinstraße. 14 Millionen Euro kostet der Neubau.